

**Vorlage Nr. 46/2026
zu TOP 08
der Sitzung am 23.09.2026**

Einführung einer KI-gestützten Unterstützung bei der Erstellung von Gemeinderatsniederschriften

Die Gemeinde ist nach § 38 GemO verpflichtet, den wesentlichen Inhalt der Gemeinderatssitzungen zu dokumentieren und die Niederschrift innerhalb eines Monats dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen. Die Erstellung der Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen ist für die Gemeindeverwaltung mit einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand verbunden.

Immer mehr Gemeinden in Baden-Württemberg führen im Rahmen der Digitalisierung KI-gestützte Software zur Erstellung der Niederschriften ein, die die Verwaltung unterstützt und den Arbeitsaufwand reduziert. Die durch die KI erstellten Texte würden weiterhin durch die Verwaltung geprüft, bearbeitet und freigegeben.

Die Verwaltung hat bereits verschiedene Anbieter, unter anderem Speechmind und tucan.AI, vorgestellt bekommen. Diese sollen im nächsten Schritt näher geprüft und, soweit möglich, testweise erprobt werden. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Voraussetzungen wird von der Verwaltung geprüft und zugesichert. Für eine solche Erprobung ist zunächst geeignete Aufnahme- und Konferenztechnik erforderlich, die derzeit noch nicht vorhanden ist.

Die Verwaltung soll daher beauftragt werden, die notwendigen technischen Voraussetzungen zu schaffen, erste Tests durchzuführen und die voraussichtlich entstehenden Kosten für eine mögliche Einführung im Haushaltsplan 2027 zu berücksichtigen. Beschaffungen die noch 2026 kas-senwirksam werden, sollen aus den vorhandenen Mitteln aus dem Haushalt erfolgen. Über die konkrete Einführung und die Auswahl eines Anbieters wird der Gemeinderat nach Abschluss der Prüfung gesondert entscheiden.

Die Gemeinderäte nehmen zur Kenntnis, dass eine KI-gestützte Protokollerstellung die vorherige Audioaufnahme der jeweiligen Sitzung voraussetzt. Eine automatisierte Transkription und darauf aufbauende Protokollerstellung erfolgt daher nur, wenn der Aufnahme von Sitzungen wirksam zugestimmt wurde.

Die Zustimmung umfasst ausschließlich die Verarbeitung der Aufnahme für folgende Zwecke:
Erstellung eines automatisierten Transkripts,
Unterstützung bei der Erstellung eines Protokollentwurfs,
nachträgliche Prüfung und Korrektur durch die zuständigen Mitarbeitenden,

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die Prüfung und mögliche Einführung einer KI-gestützten Software zur Unterstützung der Erstellung von Gemeinderatsniederschriften.
2. Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen im Rahmen der Erprobung der Audioaufnahme ihrer Wortbeiträge während der Gemeinderatssitzungen zum Zweck der KI-gestützten Transkription und der Erstellung eines Sitzungsprotokollentwurfs, entsprechend der Vorlage, zu.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die bereits vorgestellten Anbieter, insbesondere Speechmind und tucan.AI, zu prüfen und testweise zu erproben. Die hierfür erforderliche Aufnahme- und Konferenztechnik darf im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel beschafft werden.

4. Die voraussichtlich erforderlichen Mittel für eine mögliche Einführung einschließlich der technischen Ausstattung und laufenden Softwarekosten sind im Haushaltsplan 2027 zu berücksichtigen.
5. Über die konkrete Einführung und die Auswahl eines Anbieters entscheidet der Gemeinderat nach Abschluss der Prüfung und Erprobung in einer gesonderten Vorlage.
6. Die Vorlage wird Bestandteil des Protokolls.